

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Cat1970“ vom 1. Februar 2022 21:16

[Zitat von turtlebaby](#)

Zum Impfen der jüngeren Schüler:

Möglichkeit bei meinen Kids und in der Schule zu vergleichen: bei unseren Kindern in den Klassen war es so, dass schon bei den knapp 12 Jährigen viele sofort geimpft wurden, als es ging. Klientel an der Schule überwiegend gut situierte Akademiker. Auch beim Grundschulkind wurden direkt nach der Zulassung im Dezember die ersten Kinder geimpft, so dass sie im Januar bereits die 2. Impfung hatten. Viele andere folgten in den Ferien. (Man merkt das ja vor allem dann, wenn die Kinder im Freizeitbereich die 2 G Regel einfacher umsetzen können. Bei der 12 Jährigen ist im bekannten Umfeld kein ungeimpftes Kind mehr, Booster teilweise auch schon).

In der Schule (Einzugsgebiet sozialer Brennpunkt), sieht das ganz anders aus. (Unsere Kids erzählen i.d.R. , was Sache ist , die denken sich dabei nichts.). „Offiziell gemeldet“ sind in den unteren Klassen nur ganz wenige Schüler geimpft, deutlich mehr genesen. Die Kinder testen sich in der Schule zwar regelmäßig, aber erzählen dir, dass es Umfeld schon so viele Fälle gab, dass sie das bestimmt auch schon hatten. Da testet aber keiner privat .

[Zitat von laleona](#)

Genauso ist es hier.

Bei uns ist auch fast keiner der Schüler/innen geimpft. Mittlerweile sind jetzt die Hälfte aller Schüler/innen in Quarantäne. Und sie dürfen mit negativem Schnelltest wiederkommen, wenn noch Geschwisterkinder aktuell erkrankt sind. Die Durchseuchung geht voran. Danke, Yvonne.